

an eyn ander das sy sich williglichen vor
 pflichtig mer do wolte den solde man heuße
 do quam begyn wertig der vemeister
 und hatte bereit strenge yn syuen heugunten
 was also groß hab vnder on das dy fünffe
 yn falsche listigheit ufferleiten das sy vme
 dy meisterschaft zu gewinne ader zu
 vorlyffen mit woffeln spielen wolden des
 gewan der fünfte mit falchem woffeln
 heimlich afferding dy meisterschaft an
 yn begynwertigheit des vemeister do das
 in afferding gesach wie es zu fur da
 flouch her vnder den mantel der edelen
 langgraffen frauen frauen sophien durch
 schutz wollen den her do vnt und beriff sich
 des an meister clunger das vor
 volgeten auch dy fünffe also welcher par
 tie her gestunde so solde man ober dy an
 dem ricken mit dem stange zu der be
 rufunge wart ein har tag gegeben In des
 zwoch her gegen osterich und wart do in
 dem edelin herrogen des lob her gepreist
 hatte herlich entphangun und richlich be
 gabet Sunderlich gab her eine gute behulf
 liche brieffe an meister clunger der der
 do zu der zeit woute yn unger zu den
 sellen bingen und was edel wol geboren
 und gar rich vaim her hatte dy thuset
 margherlichen zu zwinse her was auch
 ein behender philosophus und ein wolge
 larter man yn werlichen kunsten fundlich